

## Ungebremster Sturmflug zum Sieg

# Christian Gyamfi trifft zum 4:3-Erfolg für Lurup gegen Victoria

„Der Nachmittag war spannender als mir lieb war“, gab Slawo Majer hinterher zu. Trotzdem freute sich der Trainer des SV Lurup II sehr über einen 4:3-Heimsieg seiner Elf gegen SC Victoria III. Lurup lag schnell mit 2:0 in Führung, als Pawel Kanczewski vom gegnerischen Torwart gefoult wurde und Sven Mellies den Strafstoß sicher verwandelte, außerdem verwertete Mellies kurz darauf noch einen Querpass von Baran Gökalp zum 2:0. „Mit der ungewohnten

Führung im Rücken wurden wir unkonzentriert“, so Majer. Prompt fiel noch vor der Pause der 1:2-Anschlusstreffer nach einem Konter. Als Gökalp nach dem Seitenwechsel einen Freistoß zum 3:1 einschließen konnte, schien „Ruhe im Karton zu sein“. Laut Majer wurde es aber zu ruhig und die Luruper vergaben schnöde ihre guten Möglichkeiten zum vierten Treffer. Das rächte sich, nach einem langen Freistoß kam Victoria zum zweiten Treffer.

Und als die Luruper weiterhin den vierten Treffer nicht setzten, gelang den Gästen gar der 3:3-Ausgleich. Dank Christian Gyamfi wurde es doch noch ein Lurup-Tag. In der 88. Minute stürmte er von der Mittellinie los, schlug im Laufduell alle Gegner, widerstand auch allen Foulversuchen und schoss zum 4:3-Sieg ein. „Wer weiß, ob wir den Elfmeter dann reingemacht hätten“, freute sich

Majer über den standfesten Gyamfi. „Wir hätten allerdings weniger Probleme, wenn wir 90 Minuten lang konzentriert spielen würden“, schloss der Trainer. Lurup hat am Sonntag ein Auswärtsspiel. Um 10.45 Uhr tritt die Mannschaft bei Teutonia 05 II an.

Lurup konnte in der Schlussphase dank des Tores von Christian Gyamfi doch noch einen Sieg gegen Victoria feiern.



Lurup konnte in der Schlussphase dank des Tores von Christian Gyamfi doch noch einen Sieg gegen Victoria feiern